



SEI EIN GUTER SPORTSFREUND

Ein junger Reiter macht sich für den Start im Kentucky Derby Museum fertig

ERINNERUNGSSTÜCKE IN DEN SPORTMUSEEN SEHEN UND ES DANN SELBST AUSPROBIEREN. VON PAUL WADE

Wer glaubt, dass Sportmuseen nur aus Erinnerungsstücken in Glaskästen bestehen, sollte genauer hinsehen. In den USA geht es dort zunächst darum, etwas über die Geschichte einer Sportart herauszufinden und die größten Momente dieses Sports erneut zu erleben – aber dann sind auch die eigenen Fähigkeiten gefragt. Spielen Sie eine Runde Simulations-Golf, werfen Sie einige Körbe, boxen Sie, reiten Sie im Kentucky Derby mit und üben Sie das Serve- und Volley-Spiel beim Tennis auf einem der ältesten Rasenplätze. Im Folgenden sind einige besondere Orte beschrieben, an denen dies möglich ist.

SPIELEN SIE MEISTERLICHES GOLF IN ST. AUGUSTINE, FLORIDA

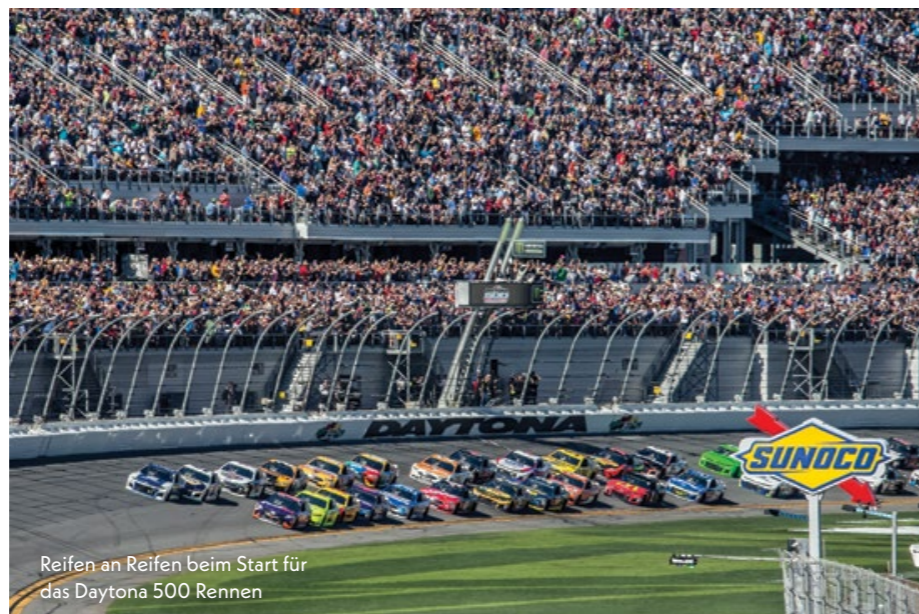
Die **World Golf Hall of Fame** bietet spannende Ausstellungen, ein IMAX Theater und im Member Locker Room sind Erinnerungsstücke legendärer Golfspieler zu sehen. Aber warum drinnen bleiben, wenn man im Golfsimulator auf dem alten Golfplatz von St Andrews spielen oder an der **Hall of Fame Challenge** teilnehmen kann. Letzteres

ist ein Closest-to-the-pin Wettbewerb an einem 132-yard Challenge Hole auf dem Museumsgelände? Im Freien gibt es noch mehr auszuprobieren, zum Beispiel den sonnigen World Golf Village Golfplatz, der von Golfgrößen wie Arnold Palmer und Jack Nicklaus konzipiert wurde. World Golf Hall of Fame: www.worldgolffhalloffame.org; World Golf Village: www.worldgolfvillage.com

REITEN SIE IM KENTUCKY DERBY MIT UND ÜBEN SIE DAS SERVE-UND VOLLEY-SPIEL BEIM TENNIS AUF EINEM DER ÄLTESTEN RASENPLÄTZE

IN DAYTONA BEACH, FLORIDA ZUM GESCHWINDIGKEITSDÄMON WERDEN

1935 war der berühmte britische Rennfahrer Sir Malcom Campbell der erste, der an Land eine Geschwindigkeit von 300 Meilen pro Stunde (rund 480 km/h) erreichte. Sein Auto, ein futuristischer *Bluebird V*, ist einer der Höhepunkte in der **Motorsports Hall of Fame of America**, die 2017 am Daytona International Speedway eröffnet wurde. An diesem vier Kilometer langen Oval aus Beton ist eine der wichtigsten Motorsport-Veranstaltungen der USA zu Hause – Daytona 500. Dabei erreichen die Fahrer auf der Steilwandstrecke drei Stunden lang eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 150 Meilen pro Stunden (rund 240 km/h). Wer möchte, kann die **NASCAR Racing Experience** buchen: Bei dem drei Runden umfassenden NASCAR Ride Along, fühlt man die Geschwindigkeit, während ein professioneller Trainer das Steuer übernimmt. Bei der Rookie Experience, kommt die Anleitung zuerst und dann übernimmt man selbst das Steuer. Acht Minuten lang einen NASCAR Rennwagen zu fahren – das ist pures Adrenalin! NASCAR Racing Experience (auch auf 16 weiteren Rundkursen überall in den USA): www.nascarracingexperience.com; Daytona Beach: www.daytonabeach.com



Reifen an Reifen beim Start für das Daytona 500 Rennen



Bleiben Sie und spielen Sie eine Weile auf den Golfplätzen der World Golf Hall of Fame, die von Legenden des Golfsports angelegt wurden

Jeder kann auf den weltweit ältesten Rasenplätzen in Newport, Rhode Island spielen



TENNIS-TIPPS VON ROGER FEDERER IN NEWPORT, RHODE ISLAND

Die ältesten Rasenplätze der Welt sind nicht in Wimbledon zu finden, sondern im Hall of Fame Tennis Club in Newport, Rhode Island. Sie wurden 1880 eröffnet, neben dem Gebäude, das heute die **International Tennis Hall of Fame** ist. Auf diesen 13 Tennisplätzen wird heute das einzige auf Rasen ausgetragene Pro-Turnier Nordamerikas gespielt. Man kann hier jederzeit selbst Serve, Volley und Lob spielen, sollte aber darauf achten im Voraus zu reservieren. Unbedingt einen Besuch wert ist aber auch die Hall of Fame selbst – sie ist ein wahrer Schatz an Tennis-Erinnerungsstücken, mit großartigen Videos und sogar einem Hologramm des 20-fachen Grand Slam Gewinners Roger Federer, der seine Liebe zum Tennis erläutert. International Tennis Hall of Fame: www.tennisfame.com/club

Huntington Beachs berühmter Pier



VERLOCKEND - SONNE, SAND UND MEER IN DER SURF CITY USA

WELLENREITEN, SONNENWARMEN SAND GENIEßEN UND SICH FREUEN ÜBER DEN ENTSPANNTEN LEBENSSTIL IN HUNTINGTON BEACH, KALIFORNIEN

Huntington Beach im Süden Kaliforniens liegt strategisch günstig zwischen Los Angeles und San Diego. Es ist sowohl ein Paradies für Surfer als auch ein verlockender, facettenreicher Urlaubsort am Meer.

Neben den großartigen Wellen, die dem Ort die international bekannte Bezeichnung **Surf City USA** einbrachten, hat Huntington Beach zehn Meilen wunderschöne Küste, sonnige Strände, das ganze Jahr über Sonnenschein und einen ansprechenden, freundlichen, entspannten Lebensstil.

Entlang des **Pacific Coast Highway** gibt es luxuriöse Ferienresorts mit Blick auf den Ozean. Die malerische, historische Altstadt hat viel zu bieten - von wöchentlichen Bauernmärkten und Musikveranstaltungen bis zu Shopping und Restaurants (Probieren Sie auf jeden Fall die leckeren, frischen Meeresfrüchte!). Der Pier ist ein Anziehungspunkt für Fotografen, am Strand gibt es Lagerfeuer bei Mondlicht, man kann Fahrrad oder Kajak fahren, Skateboarden...



Auf einer großen Welle in der Surf City USA

und natürlich Surfen. Dafür lässt sich Surfunterricht nehmen – und wer möchte, kann bei einem Besuch des **International Surfing Museum** mehr über diesen für Kalifornien typischen Sport lernen, der seit mehr als einem Jahrhundert in dieser Gegend betrieben wird.

Nicht zu vergessen sind die jährlichen Festveranstaltungen, die von der größten Unabhängigkeitstag-Parade westlich des Mississippi River am 4. Juli bis zu den Wettbewerben der **Surfing US Open** (27. Juli bis 4. August 2019) reichen. Dabei gibt es neben Surfsport der Spitzenklasse Live-Musik, Ausstellungen, Modeschauen und vieles mehr zu erleben.

Mehr unter www.surfcityusa.com



Ein Oldtimer fährt die Hauptstraße entlang

WELLENREITEN IN HUNTINGTON BEACH, KALIFORNIEN

Surfer strömen in den kalifornischen Küstenort Huntington Beach, der sich selbst als Surf City USA bezeichnet. Während man dort ist, sollte man sich sowohl die Surfbretter als auch die Skateboards im eher unauffälligen **International Surfing Museum** ansehen. Danach kann jeder selbst auf den Wellen reiten, indem man die nahe gelegene **HB Surf School** besucht, die im Schatten des berühmten Piers von Huntington Beach zu finden ist. Bill Sharp, Trainer und früher professioneller Surfer ist überzeugt, dass er in kürzester Zeit jeden dazu bringen kann, auf einem Surfbrett zu stehen. International Surfing Museum: www.surfingmuseum.org; HB Surf School: www.hbsurfschool.com



Im Muhammad Ali Center von Louisville am Speed Ball trainieren, Louisville

BOBFAHREN UND SCHON HABEN WIR'S IN LAKE PLACID, NEW YORK

Das **Lake Placid Olympic Museum** ist viel mehr als nur eine Geschichtsstunde. Kinder können ein Mini-Curling-Spiel versuchen, virtuelles Eisschnelllaufen ausprobieren oder Selfies auf einem Rennrodel machen. Danach sollte man sich die Olympischen Sportstätten außerhalb der Stadt ansehen. Bei der **Lake Placid Bobsled Experience** gibt es Nervenkitzel, wenn man als Passagier die Bobstrecke hinunterrast. Lake Placid Olympic Museum: www.lpom.org; Bobsled Experience: www.whiteface.com/activities/bobsled-experience



In Lake Placid rodeln wie ein Olympiateilnehmer



Die Boxhandschuhe binden und wie Ali in den Ring steigen

WEITERE HALLS OF FAME, DIE MAN UNBEDINGT BESUCHEN SOLLTE

PRO FOOTBALL HALL OF FAME in Canton, zentral-östliches Ohio. Hier wurde die National Football League (NFL) 1920 gegründet. www.profootballhof.com

NATIONAL BASEBALL HALL OF FAME in Cooperstown mitten im Bundesstaat New York. Hier erfand der frühere Bürgerkriegsoffizier Abner Doubleday 1839 nachweisbar Baseball. www.baseballhall.org

UNITED STATES HOCKEY HALL OF FAME, in Eveleth im nördlichen Minnesota, bekannt für sein Hockeyerbe und einige örtliche Hockey-Superstars. www.ushockeyhalloffame.com

Die Morgenarbeit auf dem Churchill Downs Racetrack beobachten



Wellenreiten in Huntington Beach



EINEN KENTUCKY DERBY-GEWINNER REITEN IN LOUISVILLE, KENTUCKY

Das Erste, was man über den ältesten Sportwettbewerb der USA (1875) wissen sollte - der auf dem **Churchill Downs Racetrack** in Louisville jeden ersten Samstag im Mai stattfindet - ist, dass es 'Derby' ausgesprochen wird und nicht Darby. Das Zweite ist, dass der Spitzname 'The Run for the Roses', von dem Brauch stammt das Gewinnerpferd mit einem Kranz aus 400 dunkelroten Rosen zu

"SCHWEBT WIE EIN SCHMETTERLING" UND "STICHT WIE EINE BIENE"

schmücken. Einen Besuch lohnt das kürzlich umgestaltete **Kentucky Derby Museum**. In der Abteilung **Riders Up** kann man sogar ein "Rennen" gegen zwei andere Jockeys austragen, indem man sich in den Sattel eines erstaunlich realistisch nachgebildeten Pferds schwingt. Kentucky Derby Museum: www.derbymuseum.org

SLAM DUNK IN SPRINGFIELD, MASSACHUSETTS

Im Bewusstsein, dass die Winter in New England lang, kalt und schneereich sein können, erfand James Naismith, ein Sportlehrer im Springfield YMCA, 1891 einen Hallensport, der die in ihren Räumen quasi eingesperrten Studenten aufmunterte. Er nagelte einen Pfirsichkorb an die Wand der Sporthalle und sagte den Jugendlichen, sie sollten einen Fußball hineinwerfen. Simsalabim! Basketball war geboren! Die Geschichte der beliebtesten Indoor-Sportart der Welt wird in der **Basketball Hall of Fame** erzählt. Dort kann man testen, wie gut man Dribbeln kann, an Korbwurf-Wettbewerben teilnehmen und auf dem "Court of Dreams" die Bälle wie ein Superstar versenken. Naismith Memorial Basketball Hall of Fame: www.hoopshall.com ❖

In der Hall of Fame finden auch Wettkämpfe statt

